

Niederschrift

12. Sitzung des Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 30.06.2025
Sitzungsbeginn:	15:20 Uhr
Sitzungsende:	16:15 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungssaal, Landratsamt Günzburg, An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg

Anwesend

Vorsitz

Dr. Hans Reichhart

Landrat

Mitglieder

Christoph Bader

Luise Bader

Stephan Bissinger

Georg Duscher

Dr. Michael Gleich

Eveline Kuhnert

Hans Reichhart

Peter Schoblocher

Marianne Stelzle

Ilse Thanopoulos

Verwaltung

Angela Brenner

Matthias Hensel

Andrea Hofmann

Fabian Ruf

Tina Sailer

Josef Schmid

Margit Schuler

Thomas Steigerwald

Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Abteilung 1 (Service und Recht)

Abteilung 4 (Bauen und Umwelt)

FB Z1 (Finanzen)

Team 123 (Gartenkultur und Landespflege)

FB 41 (Ökologie und Nachhaltigkeit)

FB 41 (Ökologie und Nachhaltigkeit)

Team 412 (Klimaschutzmanagement)

Protokollführung

Elisabeth Dirr

Stabsstelle Büro des Landrats

Abwesend

Mitglieder

Sandra Dietrich-Kast	entschuldigt
Dr. Dr. Bernhard Lohr	unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Förderung der biologischen Vielfalt - Bericht der
Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege | SV/2024/1071 |
| 3 | Arbeitsbericht Klimaschutzmanagement | SV/2025/1167 |
| 4 | Sonstiges | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die 12. Sitzung des Umweltausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Nachdem zu Beginn der Sitzung 11 (von 13) Mitglieder anwesend sind, ist der Umweltausschuss beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

2 Förderung der biologischen Vielfalt - Bericht der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

SV/2024/1071

Der Landkreis will dem Insektensterben und damit dem Verlust der biologischen Vielfalt durch Schaffung von besserem Lebensraum entgegenwirken.

Seit 2014 wurden Blühstreifen gefördert (Verteilung von Saatgut) und mehrjährige Blühflächen auf landkreiseigenem Grund angelegt, weiterentwickelt und nachhaltig gepflegt.

Die Förderung der biologischen Vielfalt wird durch weit mehr als nur die Anlage und Pflege von Blühflächen gewährleistet.

Da auch die Arbeit der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege darüber hinaus geht, soll ab sofort nicht allein über den "Sachstand Mehrjähriger Blühflächen auf kreiseigenem Grund" berichtet werden, sondern vielmehr, weiterhin jährlich, über die Aktionen zur Förderung der biologischen Vielfalt im Gesamten:

Beispiele für Tätigkeiten der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege, Team 123, für mehr Biodiversität:

- Betreuung der Freianlagen der Kreiseinrichtungen (z.B. Pflege und Neuanlage artenreicher, nachhaltiger Freianlagen und mehrjähriger Blühflächen)
- Betreuung der Kommunen bei Fragen der Grüngestaltung (im Hinblick auf artenreiche, nachhaltige Freianlagen und mehrjährige Blühflächen, z.B. Fachfragen der Freiflächengestaltung, insbesondere der Grüngestaltung (Beratungsgespräche vor Ort, Begehungen, kleine Skizzen, Bauhofschulungen, Fachliche Beratung bei Maßnahmen der Dorferneuerung und des Städtebaus in Absprache mit anderen Fachbehörde, Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft...“)
- Beratung und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Gartenkultur (z.B. Beratung von Landkreisbürgern (Fachfragen der Garten- und Ortsbildgestaltung), Beratung von gartenbaulichen Vereinen und Verbände, zu allen Fachfragen von Gartenkultur und Landespflege, Vereins- und Verbandsarbeit, Durchführung von Kursen, Vorträgen, Seminaren und Lehrfahrten, Fachliche Betreuung des Kreislehrgartens, Koordination der Pflegemaßnahmen durch die Gartenbauvereine und den Pflege-Trupp, Kursprogramm Kreislehrgarten, Wettbewerbe, Ausstellungen, Aktionen und Erstellung von Informationsmaterial)

Diese Pflichtaufgabe des Landkreises findet sich wieder u.a. in den vier zentralen Zielen der bayerische Biodiversitätsstrategie:

- Sicherung der Arten- und Sortenvielfalt
- Erhaltung der Vielfalt der Lebensräume
- Verbesserung der ökologischen Durchlässigkeit von Wanderbarrieren wie Straßen, Schienen und Wehre
- Vermittlung und Vertiefung von Umweltwissen

Frau Sailer berichtet über den Sachstand. Informationen hierzu sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Kenntnisnahme:

Der Umweltausschuss nimmt die aktuelle Praxis des Landkreises zur Kenntnis. Er begrüßt es ausdrücklich, dass geeignete Flächen im Eigentum des Landkreises, insbesondere an den Kreisliegenschaften, als Blühflächen angelegt werden. Die von der Kreisfachberatung für Gartenkultur sukzessiv aufgebaute Anlage von Blühflächen soll weiter vorangetrieben werden. Über die Erfahrungen und die weitere Arbeit der Kreisfachberatung soll weiterhin einmal im Jahr in Form eines Berichtes der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege im Umweltausschuss berichtet werden.

3 Arbeitsbericht Klimaschutzmanagement

SV/2025/1167

Herr Steigerwald stellt den Arbeitsbericht Klimaschutzmanagement des vergangenen Jahres vor:

- CO2 Marktplatz
- Stand eea – Vorstellung THG-Bilanz
- Aktueller Stand Klimaschutzkonzept
- Energiesteckbriefe des Landkreises und der Landkreiskommunen

Informationen hierzu sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Kreisrat Schoblocher berichtet, dass seines Wissens nach die Städte Günzburg und Thannhausen ein Förderprogramm für PV-Kleinstanlagen bzw. PV-Anlagen haben. Er regt an, ob man nicht bei einer Bürgermeister-Versammlung einmal darauf hinweisen könnte, dass andere Kommunen dies vielleicht nachmachen. Es handelt sich zwar nicht um große Beträge (100 € für ein Balkonkraftwerk, max. 500 € für eine PV-Anlage), aber vielleicht würde das einen Schub für die Nutzung solcher Anlagen geben.

Kreisrätin Stelzle teilt hierzu mit, dass es in der Stadt Günzburg zur Zeit keine Förderung für PV-Anlagen gibt, nachdem diese mittlerweile sehr günstig zu bekommen sind.

Kreisrat Bissinger weist darauf hin, dass Biomasse bei der Stromerzeugung einen nicht zu vernachlässigenden Anteil hat. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass die Zukunft der Biogas-Anlagen aktuell noch nicht gesichert ist. Auf Bundesebene wird hier seit fünf oder sechs Jahren über ein Zukunftskonzept beraten. Er möchte hierfür sensibilisieren und an alle politisch tätigen Personen appellieren, sich hierfür entsprechend einzusetzen.

Kenntnisnahme:

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

4 Sonstiges

Günzburg, 07.07.2025

Vorsitz:

Schriftführung:

Dr. Hans Reichhart
Landrat

Elisabeth Dirr
Verwaltungsangestellte